

Folgende Projekte kamen aus dem Bereich JA nicht zur Anmeldung:

- Ersatzbau Aktions- und Gerätehaus sowie Umsiedelung des Bauspielplatzgeländes Hexenberg innerhalb Altona Altstadt-Süd mit einem angenommenen Investivvolumen 2021: 450 Tsd. Euro, 2022: 450 Tsd. Euro und einem angenommenen Konsumtivvolumen 2022: in Höhe von 50 Tsd. Euro
Begründung: Die Finanzierung ist sichergestellt
- Erweiterungsbau von zusätzlichem Gruppenraum und Gerätehaus im Spielhaus Zeisenberg in Ausrichtung auf die Zusatzaufgaben Neue Mitte Altona mit einem Investivvolumen 2021 in Höhe von 135 Tsd. Euro und 2022 in Höhe von 100 Tsd. Euro.
Begründung: Der Betrag von 500 Tsd. € wird nicht überschritten
- Neubau Jugendclub Struenseestraße mit einem angegebenen Konsumtivvolumen 2022 in Höhe von 50 Tsd. Euro
Begründung: Der Betrag von 50 Tsd. Euro wird nicht überschritten (hier ist zusätzlich davon auszugehen, dass der angemeldete Betrag nicht vollständig konsumtiv sein wird auf Grund der seit 2019 geltenden Betragssenkung für investive Wirtschaftsgüter)
- Erweiterungsbau von einem zusätzlichen Gruppenraum im Jugendzentrum Rissen (JUZ) in Ausrichtung auf die erweiterte Klientel des Zuzugs vom Wohnprojekt Rissen 45.
Mit einem Investivvolumen von 2021: 200 Tsd. Euro und 2022 von 50 Tsd. Euro sowie einem Konsumtivvolumen von 2021 von 50 Tsd. Euro.
Begründung: Die 500 Tsd. Euro werden für investive Kosten nicht überschritten und die 50 Tsd. Euro werden ebenfalls nicht überschritten (hier ist zusätzlich davon auszugehen, dass der angemeldete Betrag nicht vollständig konsumtiv sein wird auf Grund der seit 2019 geltenden Betragssenkung für investive Wirtschaftsgüter)